



Aus weniger mehr machen? Wie man Ressourcen nachhaltig nutzen kann

Stiftungsforum Rhein-Ruhr

Duisburg

Dr. Volker Then

12. September 2017

Definition

- Private Kapitalanlagen
- Kombination von finanzieller Renditeorientierung mit positiven sozialen oder ökologischen Wirkungen.
- Blended value direkt, intendiert und nachweisbar
- Verpflichtung , Wirkungen zu messen, zu kommunizieren und zukünftiges Handeln davon leiten zu lassen.

Ansatz

- Brückenschlag zwischen Finanzwirtschaft und Sozialwirtschaft im öffentlichen Interesse

Ziel

- Stärkung der Sozialwirtschaft



Beitrag zu einer
zukunftsfähigen Gesellschaft!

Marktmodelle

- Freier Wettbewerb im Geschäft mit Endkunden
- Regulierter Quasi-Markt in der Dreiecksbeziehung Produzent – Kostenträger - Kunde
- Öffentliche Leistungserbringung dominant

Hybridmodelle

- Gemischte Finanzierung jenseits von Umsatz und Ertrag (z.B. Spenden, Freiwilligkeit, öffentliche Förderung)
- Koproduktion mit den Klienten
- Nicht-monetäre Ressourcen wichtig

Ertragsquellen

- Endkundengeschäft: Risiko des „Cherry-picking“ bei rein privaten Märkten?
- Öffentliche Mittel bei regulierten Quasi-Märkten?
- Ertragsquelle: Innovationsansatz!

Nachfrage

- Gibt es einen Bedarf?
- Wo im System sozialer Dienstleistungen bzw. der Sozialwirtschaft?

Angebot

- Voraussetzungen für zusätzliches, privates, Wirkung suchendes Investitionskapital?
- Zusätzlich zu vorhandenen öffentlichen und philanthropischen Mitteln
- Für Finanzierung von Organisationen und Geschäftsmodellen

Wirkung Rahmen- bedingungen

- Wie können soziale Erfolgsfaktoren von Investitionsobjekten gemessen und kommuniziert werden?
- Welche Unterstützungsstrukturen sind notwendig?

Prävention, Infrastruktur

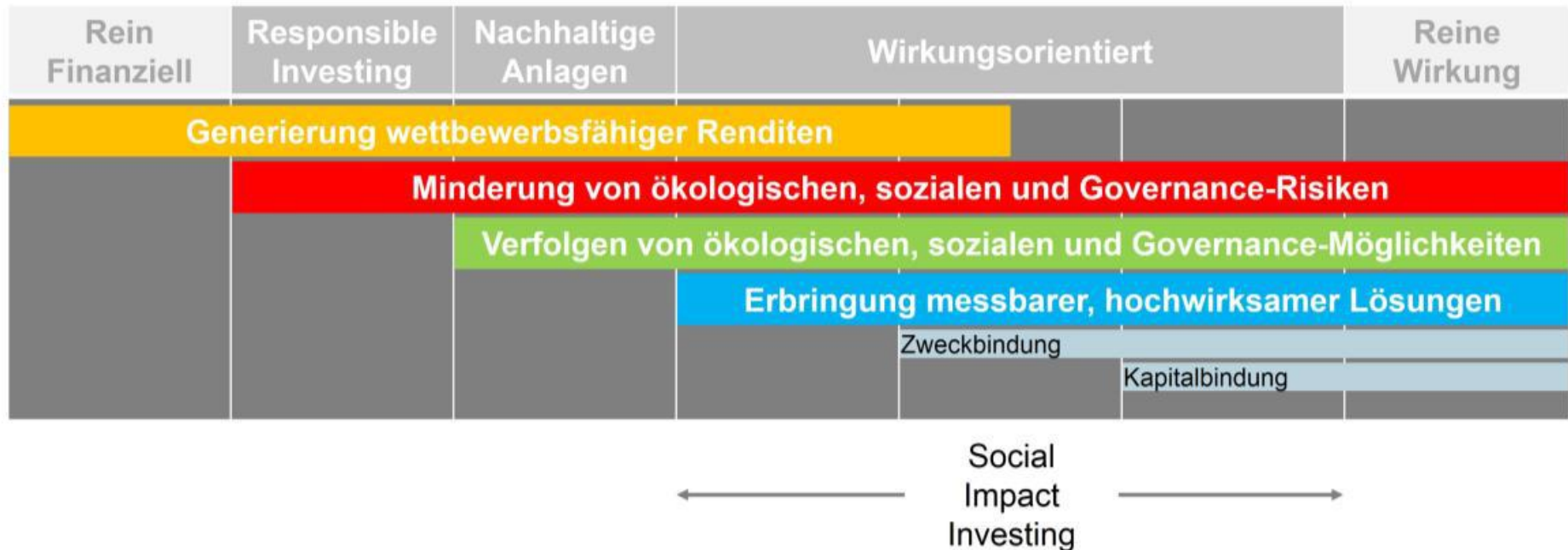
- **Innovationskapital**
 - Vermeidung von Problemlagen
 - Verhinderung von Verschlechterungen
- **Reduzierung von Folgekosten**
- **Verzögerung professioneller Unterstützungsbedürfnisse**
- **Investition in die Moderation und Erschließung zivilgesellschaftlicher Potentiale**
- **Innovationsorientierung führt zu Grenzüberschreitungen**
 - Sektor- bzw. Feld übergreifende Lösungen

Forschung & Entwicklung im Gemeinwohl orientierten Sektor

- nicht in der Regelfinanzierung abgebildet
- nicht fallspezifisch

Innovation, Skalierung

- **Spielraum aus regelfinanzierten Leistungen zu knapp für Innovation**
- **Modellklauseln im Sozialrecht sichern keine Skalierung**
- **Gründerfinanzierung fehlt**
- **Innovation zur Effektivitätssteigerung**
- **Finanzierung zur Skalierung wirkungsvoller Vorhaben**
- **Anreizlücke: Soziale Kosten anders verteilt als soziale Erträge!**



Quelle: Bertelsmann Stiftung, Wirkungsorientiertes Investieren, Abb. 4, S. 16.



Ausbildung und
Arbeit

- **Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeitsmarkt**
- **Übergangssystem von Schule zu Ausbildung: 50 % der Absolventen ohne Erfolg**
- **Investitionen in Kooperations- und Infrastrukturangebote, die fallübergreifend helfen**
- **Hohe Mehrausgaben öffentlicher Haushalte und Sozialversicherungssysteme:**
 - 2012: € 53,8 Mrd., davon € 25,2 Mrd. Kommunen
- **Mindereinnahmen durch entgangene Lohn- und Einkommenssteuer und Sozialabgaben**
 - 2012: € 24,1 Mrd.

SII

1. **Absicht:** Der Investor hat die klare Absicht, eine positive soziale und/-oder ökologische Wirkung zu erreichen.
2. **Social Impact Investment** wird nicht als Substituierung wohlfahrtsstaatlicher Leistungen verstanden.
3. **Renditeerwartung:** zumindest Kapitalerhalt, im besten Fall finanzielle Rendite.
4. **Spektrum an Renditeerwartungen und Anlageklassen:** Ertragsraten von SII sowohl unter marktüblichen Renditen als auch marktübliche, risikobereinigte, Renditen.
5. **Wirkungsmessung:** Der Investor erfasst und berichtet über die soziale und/-oder ökologische Wirkung der Investments.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

volker.then@csi.uni-heidelberg.de

www.csi.uni-heidelberg.de